



Pressemitteilung Presse & Kommunikation Mittwoch, den 22.12.2021

„LIVE: Chile“

Baden-Württemberg Stiftung Plus (BWS Plus) fördert transkontinentale Kooperation in der Fremdsprachenlehrkräftebildung

Im Bereich der Lehrkräftebildung stehen inter- und transnationalen Herausforderungen oft nationale bzw. regionale Strukturen, Studienprogramme und Konzepte entgegen. Der internationale Dialog zwischen lehrkräftebildenden Institutionen und der Austausch über aktuelle Tendenzen, Forschungs- und Entwicklungsprojekte findet gerade im transkontinentalen Rahmen kaum statt. Auch die Mobilitätszahlen sind unter Lehramtsstudierenden vergleichsweise gering – in Deutschland und insbesondere in lateinamerikanischen Staaten.

Das durch BWS Plus von 2021-2024 finanzierte Projekt „LIVE Chile – Lehrerbildung International durch virtuell gestützte Exchange-Formate“ setzt hier an: Durch eine Kombination aus physischen und virtuellen Exchange- und Kooperationsformaten in Forschung und Lehre wird die Zusammenarbeit mit lateinamerikanischen Kolleg/-innen auf- und ausgebaut, die Mobilität von Lehramtsstudierenden und Dozierenden gefördert sowie auch die virtuelle Zusammenarbeit in Forschung, Curriculumentwicklung und Lehre weiterentwickelt.

Kerngedanke des Projekts ist somit eine ganzheitlich gedachte Internationalisierung (in) der Lehrkräftebildung, die neben traditionellen physischen Mobilitäten (für Studierende wie auch Lehrende sind Mobilitätsstipendien vorgesehen) über virtuelle Lehrkooperationen und Projekte auch eine ganzheitliche Internationalisierung der Lehramtscurricula „at home“ (IoC/IaH) vorsieht und dabei einen besonderen Schwerpunkt auf Barrierefreiheit und Bildungsgerechtigkeit legt.

Auf Freiburger Seite wird das Projekt dabei federführend am Institut für Romanistik und am Akademischen Auslandsamt der Pädagogischen Hochschule Freiburg verantwortet – in Kooperation mit der School of Education FACE, dem Romanischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität (ALU) sowie assoziierten Partnerschulen und -institutionen durchgeführt.

Lateinamerikanischer Pilotpartner ist die Universidad de Concepción (UDEC) im chilenischen Süden. 1919 als erste regionale staatliche Universität Chiles gegründet, ist sie drittgrößte Universität des Landes und eine der bedeutendsten Universitäten Lateinamerikas – nicht zuletzt im Bereich der Lehrerbildung. So ist die UDEC eine von drei geförderten Universitäten des chilenischen FID-Programms für Exzellenz in der Lehrerbildung, welches vergleichbar mit den Freiburger QLB-Projekten eine verstärkte Kohärenz- und Professionsorientierung, verbunden mit einer ganzheitlichen Internationalisierung des Lehramts verfolgt.

Im Fokus der Zusammenarbeit stehen vor diesem Hintergrund zunächst das „besondere Erweiterungsfach“ Sek 1 Spanisch an der PH Freiburg (das bislang einzige derartige Angebot an Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg) sowie die existierenden und geplanten Lehramtsangebote der Universidad de Concepción, mit vielfältigen Theorie-Praxis-Verzahnungen und Service-Learning-Konzepten. Die Kooperation mit der Universidad de Concepción ist somit ein wichtiger Baustein und Impuls, nach welchem sukzessive und lehramtsspezifisch virtuelle Kooperationsformen mit bestehenden und neuen Partnerhochschulen der PH Freiburg auf- und ausgebaut werden sollen, um Lehramtscurricula nachhaltig um globale Perspektiven zu erweitern.

www.ph-freiburg.de/LIVE

„LIVE: Chile – Lehrerbildung International durch virtuell gestützte Exchange-Formate“ ist ein Projekt im Rahmen des Baden-Württemberg-STIPENDIUMs für Studierende – BWS plus, einem Programm der Baden-Württemberg Stiftung. Das Projekt wird über 3 Jahre mit einer Summe von 148.000 € finanziert.



Über das Baden-Württemberg-STIPENDIUM

Das Baden-Württemberg-STIPENDIUM fördert den internationalen Austausch von qualifizierten Studierenden und jungen Berufstätigen. Seit 2001 konnten über 25.000 junge Menschen aus Baden-Württemberg Auslandserfahrungen sammeln bzw. junge Menschen aus dem Ausland konnten einige Zeit in Baden-Württemberg verbringen. Jedes Jahr werden rund 1.500 Stipendien im Rahmen des Baden-Württemberg-STIPENDIUMs vergeben.

www.bw-stipendium.de

Das Programm Baden-Württemberg-STIPENDIUM für Studierende – BWS plus

Mit dem Programm BWS plus unterstützt die Baden-Württemberg Stiftung innovative Kooperationen von Hochschulen mit anderen internationalen Institutionen. Das mit jährlich ca. 1,2 Million Euro dotierte Programm wird seit 2011 ausgeschrieben. Seitdem wurden mehr als 100 BWS plus-Projekte an baden-württembergischen Hochschulen unterstützt.

Die Baden-Württemberg Stiftung

Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.

www.bwstiftung.de



Ein Programm der

Baden-
Württemberg
Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT



Pädagogische Hochschule Freiburg
Presse & Kommunikation
Helga Epp M.A.
Tel. 0761/682-380
epp@ph-freiburg.de

Pädagogische Hochschule Freiburg
Institut für Romanistik
Jun.-Prof. Dr. Katja Zaki
Tel. 0761/682-332
katja.zaki@ph-freiburg.de

Pädagogische Hochschule Freiburg
Akademisches Auslandsamt
Dr. Verena Bodenbender · Nilanthi Ohlms
Tel. 0761/682-565 · 0761/682-748
verena.bodenbender@ph-freiburg.de
nilanthi.ohlms@ph-freiburg.de